



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn  
Alexander Ulrich, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 16. April 2018

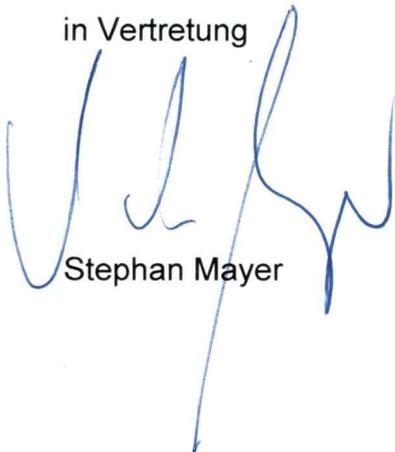
BETREFF **Schriftliche Frage Monat April 2018**  
HIER **Arbeitsnummer 4/57**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Stephan Mayer

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Alexander Ulrich  
vom 9. April 2018  
(Monat April 2018, Arbeits-Nr. 4/057)

---

Frage:

Welche Details kann die Bundesregierung nunmehr zu den „weiteren Funktionalitäten intelligenter Videotechnik“ mitteilen, die im Rahmen des Pilotprojekts am Berliner Bahnhof Südkreuz von der Bundespolizei, dem Bundeskriminalamt und der Deutschen Bahn AG getestet werden sollen, nachdem in einer ersten Phase zunächst die Technik von Systemen zur biometrischen Gesichtserkennung in Live-Videoströmen von Überwachungskameras erprobt wurde und in einem zweiten Schritt „ein intelligentes Videoanalysesystem für die Behandlung und Analyse verschiedener Gefahrenszenarien“ getestet werden soll, da „bei dem automatisierten Erkennen der Gefahrenszenarien die Beobachter alarmieren, die Bilder auf den Videomanagementplatz aufschalten und so eine gezielte Beurteilung ermöglichen“ soll (Drucksache 18/1304, Schriftliche Frage des MdB Andrej Hunko Nr. 7), und welche Hersteller oder sonstigen Teilnehmenden sind für diese Phase des Pilotprojektes ausgewählt worden (meine Schriftliche Frage 23 auf Bundestagsdrucksache 19/151)?

Antwort:

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, die Bundespolizei, das Bundeskriminalamt und die Deutsche Bahn AG planen, als weitere Funktionalitäten intelligenter Videoanalysesysteme die Szenarien „Abgestellte Gegenstände“; „Betreten festgelegter Bereiche (sog. Perimeterschutz)“; „Liegende (hilfsbedürftige) Person“; „Personenströme/Ansammlungen“; „Nachvollziehen der Position von einzelnen Personen/Gegenständen in Bahnhöfen“; „Retrograde Auswertung von Videodaten“ und „Personenzählung (insb. Bahnsteigüberfüllung)“ im Anschluss an den Test von Systemen zur biometrischen Gesichtserkennung in Live-Videoströmen von Überwachungskameras am Bahnhof Berlin Südkreuz zu testen.

Am 23. März 2018 hat die Deutsche Bahn AG hierzu eine Marktanfrage veröffentlicht. Die Marktanfrage der Deutschen Bahn AG soll einen Überblick über am Markt verfügbare Software innerhalb des erforderlichen Leistungsumfangs, anstehende Marktentwicklungen und Innovationen, zu erwartende Projektkosten bei Einführung eines solchen Systems und Anforderungen an Hardware und Software zum Betrieb einer solchen Lösung liefern. Der Zeitraum der Marktanfrage dauert noch an. Etwas Hersteller oder sonstige Teilnehmende sind für diese Phase des Tests daher noch nicht ausgewählt worden.